

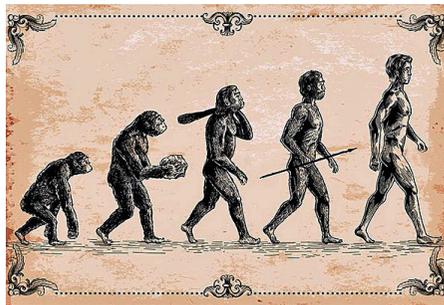
# Was wären die Menschen ohne Werkzeug?



Mai 2022

Folge 232

Die Menschen haben keine großartigen körpereigenen Waffen wie Stoßzähne und Krallen. Wer in der Wildnis überleben will, muss diesen Mangel mit Werkzeugen ausgleichen.



Die einfachsten Werkzeuge waren Steine, die man auf den Gegner warf, dann kam die Keule hinzu. Der Speer und später Pfeil und Bogen waren schon „High-Tech-Waffen“.



Kommunikation und damit Koordination der Jagd in Verbindung mit „Distanzwaffen“ wie Speißen, ermöglichte es, auch große Tiere wie Elefanten und Mammuts zu erlegen. Die Fleischversorgung war damit für die Sippe für längere Zeit gesichert.

Die ersten Werkzeuge der Menschen waren offensichtlich Waffen zur Verteidigung und zum Angriff. Noch heute sind Waffen sehr effektive Werkzeuge.



Auf meiner Modellbahn steht der Raketenwerfer „Honest John“ und der „Mehrfachwerfer 110-SF“. Während meiner Bundeswehrzeit vor fünfzig Jahren wurde ich für beide Waffensysteme ausgebildet. Ich bin sehr froh, dass diese Werkzeuge nie zum Einsatz kamen.



Die Erfindung des Rades wird oft als einer der größten Fortschritte der Menschheit benannt. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war in unseren Dörfern die Werkstatt des Wagners nötig. Er baute und reparierte die Bauernwagen. Für jeden Arbeitsschritt gab es ein spezielles Werkzeug.

Kinder sind fasziniert von Werkzeugen. Eckhard übt mit seiner Werkbank schon den Umgang mit Schraubendreher und Schraubenschlüssel.



Ist die Bohrmaschine noch zu retten? Fabian hört die Motorgeräusche ab. Schon im Kindergarten lernen Kinder den Umgang mit Werkzeugen, beispielsweise mit Stiften und der Schere.

In meinem TÜV Kids Labor erfinde ich etliche Exponate, die von Kindern in Technikkursen gebaut werden. Im Laufe der Jahre optimierte ich den Arbeitstisch so, dass alle dazu nötigen Werkzeuge griffbereit sind.



Der Computer spielt dabei eine zentrale Rolle. Will man Werkzeuge effektiv einsetzen, muss vorher eine exakte Planung erfolgen. Danach werden die Arbeitsabläufe festgelegt.

Als wir 1992 unseren Anbau planten, nutzten wir Computer, Kopiergerät, Zeichenbrett und ein Modell aus Pappe.



Spannend wird es für die Kinder, wenn endlich die Baumaschinen kommen. Sie ersetzen die früher üblichen Werkzeuge wie Hacke und Schaufel. Im Grunde sind sie einfach nur viel größer und erledigen mehrere Arbeiten gleichzeitig.



Wird heutzutage ein neues Baugelände erschlossen, erscheint eine ganze Armada an Baumaschinen.



Früher hatten die Bauarbeiter wegen der harten körperlichen Arbeit etliche Gebrechen. Heute sind es die Rückenschmerzen durch die unnatürliche Haltung bei der vielen Schreibtischarbeit.

